

Zum 10. Jahrgang der Pilzzeitschrift

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **10 (1932)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE

Offizielles Organ des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde und der Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane der Schweiz (abgekürzt: Vapko)

Erscheint am 15. jedes Monats. — Jährlich 12 Nummern.

REDAKTION der schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde: Burgdorf.
VERLAG: Buchdruckerei Benteli A.-G., Bern-Bümpliz; Tel. Zähr. 61.91; Postcheck III 321.
ABONNEMENTSPREIS: Fr. 6.—, Ausland Fr. 7.50. Für Vereinsmitglieder gratis. Einzelnummer 60 Cts.
INSERTIONSPREISE: 1 Seite Fr. 70.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 38.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 20.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 11.—, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 6.—.

Zum 10. Jahrgang der Pilzzeitung.

Nicht bunt geschmückt die Zeitung heut ist,
Nicht geziert mit goldnen Lettern,
Und feiert trotzdem ein stilles Fest
Mit Pilzlerbrüdern und -Schwestern.

Das Samenkorn, das einst ward gelegt,
Ist gewachsen und gediehen,
Wie wir es damals kaum gedacht,
Fing's doch an zu spriessen, blühen.

Dies zeigt die bewährte Pilzlerart,
Was er will, muss stets gelingen,
Mit seiner Umsicht, seinem Geschick,
Ist er firm in allen Dingen.

Die Zeitschrift, das ist längst schon wahr,
Hatte niemals schlechte Kunden,
Und kam auch eine Kris' einmal,
So war bald sie überwunden.

Alljährlich lesen wir die Bilanz,
(Die Zeitschrift bringt's ja zur Kenntnis),
Da zeigt sich immer, dass das Geschäft
Geführt wird mit viel Verständnis.

So blühe weiter und gedeihe
Fort bis in ferneren Jahren,
Und arbeite niemals mit Verlust,
Stets glücklich sollst weiterfahren.

Zum Dank bereit sind heut wir alle,
Drum, frohe Pilzler, stimmt mit ein,
Auf dass weit hinaus es erschalle:

« Hoch die Zeitschrift vom Pilzverein! » *Theod. Rinner.*

Zum 10. Jahrgang unserer Zeitschrift.

Von H. W. Zaugg.

Mit der vorliegenden Nummer erscheint die « Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde » in ihrem 10. Jahrgang, ist demnach in der Lage, ihr erstes Jubiläum zu begehen. Es ist kein welterschütterndes Ereignis, welches die

Massen zu einer grossen Begeisterung entflammt. Gleichwohl soll ihr zum 10. Geburtstag ein kleines Kränzchen gewunden werden, wenn dieses auch nur in einem kurzen Rückblick sein Gebinde hat.